**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 86 (1979)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Förder- und Lagertechnik

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Betriebe, welche sich nicht entschliessen können, eine Super-Maschine S-300 anzuschaffen und schon Saurer 100 WT haben, aber doch etwas unternehmen sollten, die Produktivität und Wirtschaftlichkeit der Maschinen zu verbessern, haben hier vier Möglichkeiten.

1. Die Maschine S-100/2 neu anzuschaffen.
2. Als Variante die 100 WT mit Elektronik und Kupplungs-Aggregat und einigen wenigen Teilen auszurüsten und dabei 8—10 % Mehrleistung zu erzielen.
3. Diese Variante würde eine neue Lade bedingen mit einigen Neuerungen mit Elektronik wie 2, um mit noch höheren Drehzahlen arbeiten zu können.
4. Bei dieser Variante wären die Teile so der S-100/2 angeglichen, dass dieselben Tourenzahlen erwartet werden können, ca. +25 %.

Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass diese Umänderungen preislich zum erhaltenen Effekt sehr interessant sein werden. Eine Aufstellung aller erforderlichen Teile kann hier nicht gebracht werden und soll zwischen Betrieb und Lieferfirma abgesprochen werden.

E. Schneebeli, 8340 Hinwil

# Förder- und Lagertechnik

## Lufttransport: Ohne Falten vom Produzenten in den Laden

Ein neuartiger Transportbehälter für Textilien erlaubt es, rund 400 Mäntel, Kleider oder Herrenanzüge vom Produzenten direkt in den Laden des Detaillisten zu transportieren, ohne dass irgendwelche spezielle Aufbereitung nötig ist — auch wenn der Transport um den halben Erdball geht. Dadurch wird nicht nur Zeit, sondern auch Geld gespart, zudem fällt das Risiko von Verlust und Beschädigung der Ware praktisch weg.

Der von Scandinavian Airlines (SAS) neu entwickelte und eingesetzte Tex-Tainer, der speziell für Grossraumflugzeuge — also DC-10 und Jumbos konzipiert wurde, bietet für Transporte von Textilien mannigfache, wichtige Vorteile, die — neben der bekannten Schnelligkeit des Lufttransportes — auch in bezug auf den Aufwand an Zeit und Geld ganz bedeutend ins Gewicht fallen.

Bei üblichen Transporten von Kleidungsstücken müssen diese zunächst einmal vom Fabrikanten zu 10 bis 15 Stück in Kartons verpackt und diese wiederum auf eine Palette geladen werden, bevor sie auf die Reise gehen. Am Ankunftsort ist der Spediteur dafür verantwortlich, dass die Ware in gutem Zustand in den Laden des Detaillisten gelangt. In den allermeisten Fällen heisst das, dass die Kleider nach dem Auspacken aus den Kartons zur Reinigung und zum Bügeln gebracht, nachher sortiert und in einen

Lieferwagen umgeladen werden müssen, bevor sie endlich an den Bestimmungsort gelangen. Alle diese kostspieligen, zeitraubenden Schritte fallen beim Transport mit dem Tex-Tainer weg. Der blaue Polyesterbehälter — der sich übrigens mit Hubstaplern mühelos verschieben und verladen lässt — wird beim Fabrikanten mit den bereits sortierten, gebrauchsfertigen Kleidungsstücken behängt, vom Spediteur plombiert und kommt dann direkt in den Laderaum des Flugzeuges. Im Bestimmungsland wird der Tex-Tainer nach kurzer Zollabfertigung und Kontrolle vom Spediteur nur noch in den Lager- oder Verkaufsraum des Empfängers gebracht, um dort ausgeladen zu werden.

Während der Reise ist weder Beschädigung durch Nässe, noch Verlust oder Diebstahl einzelner Stücke möglich. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist sicher das Wegfallen des Verpackungsmaterials und der damit verbundenen Kosten und Umtriebe.

Da die auszulastende Kapazität des Tex-Tainers nicht in die Tausende von Kleidungsstücken geht, d. h. sein Einsatz sich bereits für mittlere Stückzahlen lohnt, ist diese neue Transportmöglichkeit besonders auch für mittlere Import- und Exporteure eine ökonomisch sehr vorteilhafte Lösung. Scandinavian Airlines und Transportunternehmen sorgen dafür, dass die Tex-Tainers praktisch an jeden Bestimmungsort rund um die Welt gelangen.

**Zwirnerei**

«Modische Effektgarne und Zwirne und deren Einsatzmöglichkeiten» — Dieser in der «mittex»-Ausgabe 2/1979 publizierte Artikel wurde von der Firma Carl Hamel AG, 9320 Arbon, zur Verfügung gestellt.